

„Ein Rekord für die Ewigkeit“

ROLLSTUHLTISCHTENNIS / Andreas Vevera räumte in St. Pölten groß ab. Bei den Landesmeisterschaften in der Sportwelt NÖ gab es drei Goldene.

VON RAIMUND BAUER

Eine besondere Leistung vollbrachte das Team des BSV Weißer Hof bei den NÖ-Landesmeisterschaften in der Sportwelt NÖ in St. Pölten.

Sektionsleiter und Spieler Andreas Vevera holte mit seiner Mannschaft erstmals in der Geschichte alle sieben Titel. Dabei trug der gebürtige Pöggstaller ebenfalls einen großen Teil dazu bei. Mit Trainingspartnerin Doris

Mader glänzte die erste Goldmedaille im Mixed-Bewerb. Über sich hinaus wuchs der Paralympicssieger im Einzel Finale.

Die Nummer eins klar mit 3:0 abgefertigt

Gegen den an Nummer eins gesetzten Franz Desch vom VSV Amstetten setzte sich Vevera klar mit 3:0 durch. „Ich bin überglücklich. Ich war schon 2:8 hinten und habe trotzdem das Match gedreht. Die Titelverteidi-

gung ist erfolgreich gelungen“, berichtete ein überschwänglicher Andreas Vevera.

Den perfekten Triumph erlangte der Pöggstaller mit seinem Final-Gegner Franz Desch im Doppel, dass die dritte Goldmedaille bedeutete. „Einfach unglaublich! Noch nie konnte ein Spieler mit dieser starken Behinderung das Turnier gewinnen. Das ist ein Rekord für die Ewigkeit“, erklärte Andreas Vevera abschließend.



Abräumer. Andreas Vevera (v.l.) Alexander Zima und Doris Mader gewannen alle Titel bei den NÖ-Landesmeisterschaften in der Sportwelt NÖ.

FOTO: ZVG